

Email an den Culturclub

Meine Lieben

In der vierten Lebensphase denkt man nach, was man noch kann und will, und kommt dann zum Schluss, dass man nicht mehr alles kann, und nicht mehr alles will.

Lange Zeit ist's her, dass wir begannen zu wandern, des Nachts, um dann zusammen, weil Wandern nicht mehr so gut und weit geht, zu Kulturobjekten abzuschwenken. Bei mir geht es im Moment noch leidlich mit Wandern, eher vorzugsweise horizontal, wie lange noch? Aber im Aufstieg geht's bei mir nach meinem (unangenehmen oder ärgerlichen?) Empfinden seit letztem Jahre nicht mehr so gut. Meine Erythrozyten wollen nicht mehr recht....ab einer gewissen Höhe geht's nur noch ganz, ganz langsam..... Und Kulturobjekte sind im Google ausgezeichnet beschrieben, Fotos viel besser als die eigenen Aufnahmen, so zerknirscht nach meinen Reisen etwa festgestellt..... Ablaufen auf wackeligen Beinen nicht mehr nötig.....oder in den langen, hinter uns liegenden Jahren schon mehrmals besichtigt....

Daraus die Überlegung: Ich wäre sehr froh, wenn ich künftig, und möglichst lange, nur noch an ein jährliches Treffen unseres Culturclubs kommen könnte, eintägig, in einem guten, diskussionsgeeigneten Lokal, so lange wir noch diskutieren können. Bald wird die Zeit kommen, in der jedes Jahr einer weniger dabei sein kann. Falsch: diese Zeit hat schon eingesetzt.... wie wir wohl alle bemerkt haben....

Dies kann für jedes Jahr in Bern sein, wie es sich ja schon angebahnt hat, organisiert von Hans, so lange es eben geht.

Vor 50 Jahren haben wir begonnen! (...für René ein Jahr früher!)

Haben wir Mut! Schauen wir der Realität ins Auge!

Daraus der Entschluss: Mit Freuden werde ich an unser jährliches Treffen kommen, Therese wird sicher gerne mit dabei sein - so lange es eben geht.

Ich hoffe, und glaube, dass unsere einzigartige Freundschaft bis an unser Lebensende dauern möge.

Herzliche CC-Grüsse

Alfred

PS. Jeder a.Nachtwanderer möge dieses (philosophische) EMail für seine Person interpretieren, und seine Schlüsse ziehen, wahrscheinlich ähnliche.

Abgefasst im August 2019 nach dem CC-Anlass im Giessbach
An die Mitglieder versandt am 11. Februar 2020